

Ex Oriente Lux Info 115

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Reisefreundinnen und Reisefreunde,

aufgrund der hohen Nachfrage haben wir bereits jetzt die Termine der Reisen nach Georgien, Armenien und Aserbaidschan für 2020 auf unseren Webseiten veröffentlicht. Ab sofort können Sie sich auf diesen Reisen schon unverbindlich Plätze reservieren.

Über die Termine 2020 der anderen Reisen informieren wir Sie in unserem nächsten Newsletter.

Wir weisen Sie außerdem noch auf freie Plätze auf unseren Sommerreisen hin. Die regulären Buchungsschlüsse finden Sie unten, Kurzentschlossene sind uns herzlich willkommen.

Darüber hinaus senden wir Ihnen wie üblich aktuelle Nachrichten sowie Veranstaltungs-, TV- und Radiotipps.

Es grüßen Sie freundlich und wünschen angenehme Lektüre
Thomas Reck, Sofija Onufriv, Fanny Stroh, Jürgen Bruchhaus und Oleksandra Gnyp

Terminvorschau Kaukasus 2020

- 201. [Georgien](#) 4.5.-14.5.
- 202. [Aserbaidschan](#) 14.5.-23.5.
- 203. [Armenien](#) 22.5.-30.5.
- 204. [Georgien](#) 30.5.-9.6.
- 205. [Georgien](#) 15.9.-25.9.
- 206. [Armenien](#) 25.9.-3.10.
- 207. [Georgien](#) 3.10.-13.10.

Kombinationsreisen Kaukasus 2020

- 201+202 Georgien-Aserbaidschan 4.5.-23.5.
- 202+203 Aserbaidschan-Armenien 14.5.-30.5.
- 203+204 Armenien-Georgien 22.5.-9.6.
- 205+206 Georgien-Armenien 15.9.-3.10.
- 206+207 Armenien-Georgien 25.9.-13.10.

- 201+202+203 Georgien-Aserbaidschan-Armenien 4.5.-30.5.
- 202+203+204 Aserbaidschan-Armenien-Georgien 14.5.-9.6.

Freie Plätze auf den Sommerreisen 2019

Auf folgenden Reisen gibt es noch freie Plätze und Sie sind uns herzlich willkommen.
(Die offiziellen **Buchungsschlüsse** stehen hinter den Links, meistens lässt sich auch danach noch etwas machen, fragen Sie uns gerne!)

- [Estland 28.7.-5.8.](#) 19.7.
- [Waldkarpaten 4.8.-13.8.](#) 19.7.
- [Lettland 5.8.-13.8.](#) 29.7.
- [Czernowitz 11.8.-19.8.](#) 26.7.
- [Ostgalizien-Transkarpatien 23.8.-1.9.](#) 8.8.
- [Charkiw 30.8.-7.9.](#) 15.8.
- [Moskau 31.8.-9.9.](#) 19.7., **noch 2 freie Plätze!**
- [Wolgograd-Rostow 7.9.-18.9.](#) 26.7.

Informationen zu aktuellen politischen und gesellschaftspolitischen Themen im Internet

Proteste in Tiflis - Georgien: "Wir wollen keine Kolonie sein"

<https://www.dw.com/de/georgien-wir-wollen-keine-kolonie-sein/a-49446357>

Seit Tagen protestieren tausende Georgier gegen den russischen Einfluss auf ihr Land. Auslöser war

der Auftritt eines russischen Abgeordneten im Landesparlament. Der Protest richtet sich aber nicht nur gegen Russland.

Europarat - Russlands umstrittene Rückkehr

<https://www.dw.com/de/europarat-russlands-umstrittene-rueckkehr/a-49363123>

Nach fünf Jahren Abstinenz darf Russland im Europarat wieder mitentscheiden, obwohl sich an den Gründen für den Entzug des Stimmrechts im Jahr 2014 nichts geändert hat. Warum also jetzt dieser Meinungsumschwung?

Moldauische Premierministerin Sandu: "Wir befreien den gekaperten Staat"

<https://www.dw.com/de/moldauische-premierministerin-sandu-wir-befreien-den-gekaperten-staat/a-49429510>

Nach dem dramatischen Machtkampf in der Republik Moldau beginnt für die neue Regierung das "Ausmisten", sagt Ministerpräsidentin Maia Sandu. Die Diener des alten Oligarchen-Regimes gehen - einer nach dem anderen.

Veranstaltungshinweise

Schwielowsee, noch bis 28.7.: "Adeliges Leben im Baltikum. Herrenhäuser in Estland und Lettland". Ausstellung. Ort: Westlicher Erweiterungsflügel des Schlosses Caputh, Straße der Einheit 2, 14548 Schwielowsee. Öffnungszeiten: di-so 10-17.30 h. Info:

<http://www.kulturforum.info/de/component/rseventspro/event/1023270-adeliges-leben-im-baltikum>

Berlin, noch bis 20.8.: "100 Jahre polnischer Comic - Ikonen der Popkultur im Original". Ort:

Polnisches Institut, Burgstr. 27, 10178 Berlin. Eintritt frei (di-fr 10-18 h). Info:

<http://berlin.polnischekultur.de/index.php?navi=013&id=1976>

Berlin, noch bis 20.9.: "Transylvania retouched. A matter of landscape and representation". Die Ausstellung thematisiert unterschiedliche Formen der künstlerischen Auseinandersetzung mit dem siebenbürgischen Naturraum. Ort: RKI Galerie, Reinhardtstr. 14, 10117 Berlin. Eintritt frei (bis 30.8. nur nach Terminvereinbarung per E-mail an office@rki-berlin.de). Info: <https://www.icr.ro/berlin/transylvania-retouched-a-matter-of-landscape-and-representation/de>

Berlin, 8.7., 19.00 Uhr: "Kurische Nehrung". Dokumentarfilm von Volker Koepp. Ort: Kino Krokodil, Greifenhagener Str. 32, 10437 Berlin. Eintritt: € 6,5. Info: <https://kino-krokodil.de/>

Stuttgart, 8.7., 19.30 Uhr: "Griechenland hat gewählt - Bilanz zu 4 ½ Jahren Syriza-Regierung und Perspektiven für die Zukunft". Diskussion mit **EOL-Partner** Athanasios Marvakis. Ort: Rosa-Luxemburg-Stiftung, Ludwigstr. 73 a, 70176 Stuttgart. Eintritt frei. Info:

https://www.rosalux.de/veranstaltung/es_detail/LXHTR/griechenland-hat-gewaehlt/

Berlin, 9.7., 19.00 Uhr: "Herr Zwilling und Frau Zuckermann". Dokumentarfilm von Volker Koepp. Ort: Kino Krokodil, Greifenhagener Str. 32, 10437 Berlin. Eintritt: € 6,5. Info: <https://kino-krokodil.de/>

München, 9.7., 19.00 Uhr: "Der vergessene Weltkrieg. Europas Osten 1912-1923". Referate von Włodzimierz Borodziej und Maciej Górny. Grußwort: Carolina Trautner. Ort: Haus des Deutschen Ostens, Am Lilienberg 5, 81669 München. Eintritt frei. Info: <https://www.ikgs.de/veranstaltungen>

Tübingen, 9.7., 20.00 Uhr: "Griechenland hat gewählt - Bilanz zu 4 ½ Jahren Syriza-Regierung und Perspektiven für die Zukunft". Diskussion mit **EOL-Partner** Athanasios Marvakis. Ort: Club Voltaire, Haaggasse 26 b, 72070 Tübingen. Eintritt frei. Info:

https://www.rosalux.de/veranstaltung/es_detail/QRH4K/griechenland-hat-gewaehlt/

Berlin, 10.7., 19.00 Uhr: "Herr Zwilling und Frau Zuckermann". Dokumentarfilm von Volker Koepp. Ort: Kino Krokodil, Greifenhagener Str. 32, 10437 Berlin. Eintritt: € 6,5. Info: <https://kino-krokodil.de/>

Köln, 10.7., 19.00 Uhr: "Von Kabarett und Kabinett - Die Ukraine vor der Parlamentswahl". Vortrag und Diskussion mit Anita Winkelmeier. Moderation: Robert Baag. Ort: Uni Köln, Hauptgebäude, Hörsaal VI, Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln. Eintritt frei. Info: <https://www.kopelew-forum.de/aktuelle-veranstaltungen.aspx>

Düsseldorf, 12.7., 19.30 Uhr: "Im Heimweh ist ein blauer Saal". Lesung und Gespräch mit Herta Müller. Ort: Central, Worringer Str. 140, 40210 Düsseldorf. Eintritt: € 19 / 10. Info:

<http://www.heinehaus.de/index.php/2019/06/15/herta-mueller/>

Berlin, 13.7., 19.15 Uhr: "Der letzte Jude von Drohobytsch". Dokumentarfilm von Paul Rosdy über den 2015 verstorbenen **EOL-Partner** Alfred Schreyer. Ort: Kino Krokodil, Greifenhagener Str. 32, 10437 Berlin. Eintritt: € 6,5. Info: <https://kino-krokodil.de/>

Stuttgart, 14.7., 11.00 Uhr: Buchvorstellung "Es brennt" mit **EOL-Partner** Uwe von Seltsmann (Autor) und der Band oygnblik, eine Multimedia-Zeitreise mit Liedbeispielen, Fotos und Zeitdokumenten aus dem Leben von Mordechai Gebirtig (1877-1942), dem "Vater des jiddischen Liedes". Ort: Hotel Silber,

Dorotheenstr. 10, 70173 Stuttgart. Eintritt: € 4. Info: <http://hotel-silber.de/?p=3115>

Düsseldorf, 17.7., 19.00 Uhr: Saša Stanišić liest aus seinem neuen Roman "Herkunft". Moderation: Maren Jungclaus. Ort: Literaturbüro NRW, Bismarckstr. 90, 40210 Düsseldorf. Eintritt: € 10 / 8. Info: <http://literaturbuero-nrw.de/news/477/83/Sasa-Stanisic-Herkunft.html?monat=07&jahr=2019>

Mönchengladbach, 18.7., 19.30 Uhr: Saša Stanišić liest aus seinem neuen Roman "Herkunft". Moderation: Maren Jungclaus. Ort: Stadtteilbibliothek Rheydt, Am Neumarkt 8, 41236 Mönchengladbach. Eintritt: € 10 / 8. Info: <https://www.moenchengladbach.de/de/leben-in-mg/stadtbibliothek/literarischer-sommer/>

Stuttgart, 19.7., 19.00 Uhr: "Manaraga: Book'n'Grill". Lesungen, Gespräche und Barbecue mit Vladimir Sorokin. Moderation: Aleksej Khairetdinov. Lesestimme: Sebastian Röhrle". Ort: Literaturhaus Stuttgart, Breitscheidstr. 4, 70174 Stuttgart. Eintritt: € 12 / 10. Info: <https://www.literaturhaus-stuttgart.de/event/4292-1-manaraga-book-n-grill-die-zukunft-ist-geschichte/>. Und im Anschluss:

Stuttgart, 19.7., 20.30 Uhr: "Die Zukunft ist Geschichte - Wie Russland die Freiheit gewann und verlor". Lesung und Gespräch mit Autorin Masha Gessen. Deutsche Lesestimme: Sebastian Röhrle. Ort: Literaturhaus Stuttgart, Breitscheidstr. 4, 70174 Stuttgart. Eintritt: € 12 / 10. Info: <https://www.literaturhaus-stuttgart.de/event/4292-1-manaraga-book-n-grill-die-zukunft-ist-geschichte/>

Berlin, 19.7., 20.00 Uhr: "Der letzte Jude von Drohobytsch". Dokumentarfilm von Paul Rosdy über den 2015 verstorbenen **EOL-Partner** Alfred Schreyer. Ort: Kino Krokodil, Greifenhagener Str. 32, 10437 Berlin. Eintritt: € 6,5. Info: <https://kino-krokodil.de/>

Berlin, 20.7., 20.00 Uhr: "Der letzte Jude von Drohobytsch". Dokumentarfilm von Paul Rosdy über den 2015 verstorbenen **EOL-Partner** Alfred Schreyer. Ort: Kino Krokodil, Greifenhagener Str. 32, 10437 Berlin. Eintritt: € 6,5. Info: <https://kino-krokodil.de/>

Berlin, 21.7., 17.00 Uhr: "Der letzte Jude von Drohobytsch". Dokumentarfilm von Paul Rosdy über den 2015 verstorbenen **EOL-Partner** Alfred Schreyer. Ort: Kino Krokodil, Greifenhagener Str. 32, 10437 Berlin. Eintritt: € 6,5. Info: <https://kino-krokodil.de/>

Berlin, 26.7., 18.15 Uhr: "Der letzte Jude von Drohobytsch". Dokumentarfilm von Paul Rosdy über den 2015 verstorbenen **EOL-Partner** Alfred Schreyer. Ort: Kino Krokodil, Greifenhagener Str. 32, 10437 Berlin. Eintritt: € 6,5. Info: <https://kino-krokodil.de/>

Berlin, 27.7., 17.15 Uhr: "Der letzte Jude von Drohobytsch". Dokumentarfilm von Paul Rosdy über den 2015 verstorbenen **EOL-Partner** Alfred Schreyer. Ort: Kino Krokodil, Greifenhagener Str. 32, 10437 Berlin. Eintritt: € 6,5. Info: <https://kino-krokodil.de/>

Stuttgart, 27.7., 13.45 Uhr: Buchvorstellung "Es brennt" mit **EOL-Partner** Uwe von Seltmann (Autor), eine Multimedia-Zeitreise mit Liedbeispielen, Fotos und Zeitdokumenten aus dem Leben von Mordechai Gebirtig (1877-1942), dem "Vater des jiddischen Liedes". Ort: Generationenhaus, Gebrüder-Schmid-Weg 13, 70199 Stuttgart. Info: https://www.connect-ev.de/wp-content/uploads/2019/06/programm_festival-yidishe-muzik-2019.pdf

Stuttgart, 27.7., 16.00 Uhr: Workshop „Yidische Kultur und Gebirtig-Liedtexte“ mit **EOL-Partner** Uwe von Seltmann (Autor). Ort: Generationenhaus, Gebrüder-Schmid-Weg 13, 70199 Stuttgart. Info: https://www.connect-ev.de/wp-content/uploads/2019/06/programm_festival-yidishe-muzik-2019.pdf

Stuttgart, 27.7., 20.30 Uhr: Filmvorführung „Boris Dorfman - A mentsh“ mit **EOL-Partner** Uwe von Seltmann (Regisseur und Co-Produzent), mehrfach ausgezeichnete Dokumentarfilm in jiddischer Sprache (mit deutschen Untertiteln) über den Holocaust-Überlebenden, Aktivisten und **EOL-Partner** Boris Dorfman aus Lemberg. Ort: Generationenhaus, Gebrüder-Schmid-Weg 13, 70199 Stuttgart. Info: https://www.connect-ev.de/wp-content/uploads/2019/06/programm_festival-yidishe-muzik-2019.pdf

Berlin, 30.7., 18.15 Uhr: "Der letzte Jude von Drohobytsch". Dokumentarfilm von Paul Rosdy über den 2015 verstorbenen **EOL-Partner** Alfred Schreyer. Ort: Kino Krokodil, Greifenhagener Str. 32, 10437 Berlin. Eintritt: € 6,5. Info: <https://kino-krokodil.de/>

Berlin, 6.8., 18.00 Uhr: "Europa zwischen Traum und Trauma". Vier AutorInnen über verlorene Hoffnungen und neue Perspektiven. Mit Saša Stanišić, Tanja Maljartschuk, Michal Hvorecky und Jonas T. Bengtsson. Ort: Konzerthaus Berlin, Gendarmenmarkt, 10117 Berlin. Eintritt: € 12. Info: <https://young-euro-classic.de/event/europa-zwischen-traum-und-trauma/>

Leipzig, 7.8., 19.00 Uhr: "Strajk - Die Heldin von Danzig". Film von Volker Schlöndorff über die couragierte Kranführerin Anna Walentynowicz. Einführung: Rainer Mende. Ort: Polnisches Institut, Markt 10, 04109 Leipzig. Eintritt frei. Info: <http://leipzig.polnischekultur.de/index.php?navi=013&id=2402>

Osnabrück, 7.8., 20.00 Uhr: Saša Stanišić liest aus seinem neuen Roman "Herkunft". Ort: BlueNote des Cinema-Arthouse, Erich-Maria-Remarque-Ring 16, 49074 Osnabrück. Eintritt: € 9. Info: <https://www.buch-zur-heide.de/veranstaltungen/sa%C5%A1a-stani%C5%A1i%C4%87-%E2%80%9EHerkunft%E2%80%9C>

Wiesbaden, 19.8., 12.30 Uhr: "80 Jahre nach dem Beginn des Zweiten Weltkrieges und 30 Jahre nach der Kreisauer Versöhnungsmesse - Was Polen, Deutsche und die deutsche Minderheit heute in Europa

erreichen können". Einführender Beitrag: Bernard Gaida. Moderation: Thomas Ehlen. Ort: Hotel Oranien, Platter Str. 2, 65193 Wiesbaden. Eintritt frei (incl. Imbiss). Anmeldung per E-mail an feedback-pb@kas.de. Info: <https://www.kas.de/veranstaltungen/detail/-/content/80-jahre-nach-dem-beginn-des-zweiten-weltkrieges>

Berlin, 28.8., 18.00 Uhr: "Wann begann der Zweite Weltkrieg? Museale Darstellungen des Kriegausbruchs in Deutschland, Litauen, Polen und Russland". Podiumsdiskussion mit Pawel Machcewicz, Ekaterina Makhotina, Jörg Morré und Alexey Vasilyev. Moderation: Christoph von Marschall. Ort: Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstr. 8, 10117 Berlin. Eintritt frei. Info: <https://calendar.boell.de/de/event/wann-begann-der-zweite-weltkrieg>

Berlin, 28.8., 19.30 Uhr: "Das russische Berlin". Karl Schlögel präsentiert sein neu aufgelegtes Buch im Gespräch mit Alina Gromova. Ort: Literaturhaus Berlin, Fasanenstr. 23, 10719 Berlin. Eintritt: € 7 / 4. Info: <https://www.literaturhaus-berlin.de/programm/karl-schloegel-das-russische-berlin>

Berlin, 1.9., 19.30 Uhr: "Denk mal an Polen!". Buchvorstellung, Gespräch und Lesung mit Emilia Smechowski, Stephan Wackwitz und Esther Kinsky. Moderation: Olaf Kühl. Ort: Literaturhaus Berlin, Fasanenstr. 23, 10719 Berlin. Eintritt: € 7 / 4. Info: <https://www.literaturhaus-berlin.de/programm/denk-mal-an-polen>

Aktuelle Fernsehtipps

Sonntag, 7.7., 17.00-17.45, arte: Metropolis. Magazin, u.a. mit dem Beitrag "Krakau - Das kulturelle Zentrum Polens".

Mittwoch, 10.7., 19.40-20.10, arte: Re: Europas letzter wilder Fluss. In Albanien wehren sich Dorfbewohner und Umweltschützer gegen den Bau eines riesigen Staudamms. Reportage. Wh.: 11.7., 12.15 h.

Donnerstag, 11.7., 01.30-02.45, arte: Jikha TV. Nachrichten aus der georgischen Provinz. Die georgische Filmemacherin Salomé Jashi zeichnet in ihrem Dokumentarfilm mit subtilem Humor und einem Gespür für die Absurditäten des Alltags ein tragikomisches Porträt einer georgischen Kleinstadtgesellschaft, die der Versuchung medialer Selbstdarstellung nicht widerstehen kann.

Freitag, 12.7., 07.15-07.30, phoenix: Vilnius. Spurensuche im Jerusalem des Nordens. Wenn man wissen will, wie die Sowjetunion auf dem jüdischen Erbe herum getrampelt hat, muss man mit Amit Belaite in Vilnius auf Spurensuche gehen. Wh.: 12.7., 12.00 h und 17.15 h.

Freitag, 12.7., 10.25-11.10, BR Fernsehen: Wildes Rumänien – Land der Bären und Wölfe. Dokumentation.

Samstag, 13.7., 15.10-15.55, NDR Fernsehen: Eine Reise durchs Memelland. Der Oberlauf des Flusses Memel bildet die Grenze zwischen dem Königsberger Gebiet, dem zu Russland gehörenden Teil des ehemaligen Ostpreußens, und Litauen. Die Memel hat die Menschen in der Grenzregion zu allen Zeiten geprägt.

Montag, 15.7., 02.20-03.35, arte: Wandernde Schatten. Dokumentarfilm über die Bewohner der armenischen Enklave Bergkarabach in Aserbaidschan.

Montag, 15.7., 14.50-15.20, 3sat: Danzig, da will ich hin! Moderatorin Simin Sadeghi lässt sich das junge, moderne Danzig von einem "Einheimischen" zeigen, dem Touristenführer und Künstler Andreas Kasperski. Wh.: 16.7., 4.45 h.

Montag, 15.7., 19.50-20.15, MDR Fernsehen: Biwak in Armenien. Fahrrad-Roadtrip durch Armenien. Fortsetzungen am 16.7., 17.7. und 18.7., jeweils 19.50 h. Wh. jeweils um 03.55 h und 06.45 h.

Dienstag, 16.7., 17.50-18.35, arte: Bulgariens Bergwelten (1/2): Das Balkengebirge. Die zweiteilige Dokumentation unternimmt eine Entdeckungsreise in eine unbekannt Region, der erste Teil führt ins Balkengebirge.

Dienstag, 16.7., 18.35-19.20, arte: Bulgariens Bergwelten (2/2): Rila, Pirin und Rhodopen. Der zweite Teil der Dokumentation führt in die Gebirgszüge im Süden des Landes. Wh.: 22.7., 11.30 h, 23.7., 11.00 h, 3.8., 10.55 h, 5.8., 13.00 h.

Montag, 22.7., 07.00-07.30, 3sat: Sonne, Strand und Schwarzes Meer. Urlaubs-Schnäppchenjäger wissen längst: In Bulgarien, am Schwarzen Meer, "urlaubt" es sich noch preiswert. Für manche ist Bulgarien schon das neue Mallorca: "Bulle statt Malle". Der Tourismus boomt. Wh.: 22.7., 9.45 h.

Mittwoch, 24.7., 18.35-19.20, arte: Grenzflüsse. Der Pruth, von den Karpaten bis zur Donau. Im Schatten des größten Bergs der Ukraine, der Howerla, entspringt der Pruth. Die schwer zugängliche Landschaft mit den weltweit letzten Rotbuchen-Urwäldern zählt seit 2007 zum Weltnaturerbe der UNESCO.

Donnerstag, 25.7., 15.15-16.00, NDR Fernsehen: Vom Schwarzen Meer bis zur Ostsee (1/2): Von Rostow am Don bis nach Gorodez. Ein NDR Team hat auf russischen Frachtschiffen die Wolga

befahren. Der erste Teil der Dokumentation führt u.a. nach Rostow am Don und Wolgograd. Zweiter Teil am 26.7., 15.15 h.

Freitag, 26.7., 15.15-16.00, NDR Fernsehen: Vom Schwarzen Meer bis zur Ostsee (2/2): Von Gorodez bis St. Petersburg. Zweiter Teil der Dokumentation.

Montag, 29.7., 10.35-11.30, arte: Die schwebenden Särge von Georgien. Wer in Tschatura zur Arbeit fährt, braucht gute Nerven. Das Seilbahnnetz, das das georgische Bergarbeiterstädtchen im Kaukasus durchzieht, dürfte zu den furchterregendsten der Welt gehören. Doch ohne seine Gondeln wäre der kleine Ort nicht lebensfähig. Reportage. Wh.: 22.8., 07.15 h.

Dienstag, 30.7., 00.20-02.25, arte: Der Prozess. Der ukrainische Regisseur Sergei Loznitsa rekonstruiert den stalinistischen Schauprozess gegen die sogenannte Industriepartei im Jahr 1930. Dokumentarfilm, NL 2018.

Dienstag, 30.7., 22.45-23.45, arte: Rachels Rettungsdienst: Ultraorthodoxe Jüdinnen im Einsatz. Borough Park im Stadtteil Brooklyn in New York ist eine der größten ultraorthodoxen jüdischen Gemeinden außerhalb Israels. Dort kämpft eine Gruppe ultraorthodoxer Frauen für das Ziel, den ersten rein weiblichen freiwilligen Rettungsdienst in New York City zu gründen.

Mittwoch, 31.7., 10.30- 11.15, hr-fernsehen: Unterwegs in Litauen. Filmautor Clas Oliver Richter begibt sich auf eine Reise durch Litauen und stellt Menschen vor, die zwischen Tradition und Moderne an ihrer Zukunft arbeiten.

Samstag, 3.8., 20.15-21.00, tagesschau 24: Zwischen allen Fronten. Warschauer Aufstand. Die Dokumentation erzählt ein vergessenes schwarzes Kapitel der deutsch-polnischen Geschichte. Im Sommer 1944, nach fünf Jahren verheerender deutscher Besatzung, ein Jahr nach der Niederschlagung des Aufstands im Warschauer Getto, unternahmen Polen, Mitglieder der sogenannten 'Heimarmee', einen verzweifelten Versuch, ihre Heimat zu befreien.

Samstag, 3.8., 21.47-22.15, tagesschau24: Ziemlich beste Nachbarn. Sabine Heinrich reiste 2015 nach Polen und stellt viele Fragen: Wie ist das Verhältnis heute zwischen Deutschen und Polen? Reportage.

Sonntag, 4.8., 18.50-19.20, Das Erste: Weltspiegel-Reportage: Kosovo. "Aufblühende Städte, Minarette und orthodoxe Klöster inmitten einer malerischen Landschaft und junge, gut ausgebildete Fachkräfte": Im Kosovo wirbt man um Touristen und um Investoren, zehn Jahre nach der Unabhängigkeit und 20 Jahre nach Kriegsende. Doch dieses Bild wird getrübt durch die noch immer bestehenden Spannungen zwischen ethnischen Albanern und Serben.

Dienstag, 6.8., 16.50-17.35, 3sat: Die Donau – Reise in ein unbekanntes Europa (4/6). Der vierte Teil der Dokumentationsreihe führt u.a. nach Novi Sad und Belgrad.

Dienstag, 6.8., 17.35-18.15: Die Donau – Reise in ein unbekanntes Europa (5/6). Diese Etappe führt vom Eisernen Tor nach Russe.

Dienstag, 6.8., 19.40-20.15, arte: Der Balkan Express. Nordmazedonien. Die Dokumentation besucht einige von mehr als 5000 archäologischen Fundstätten, zeigt die einzigartige Tier- und Pflanzenwelt eines Urzeit-Sees und geht auf die Suche nach dem letzten Rubin Europas. Wh.: 7.8., 12.15 h, 15.8., 17.15 h.

Mittwoch, 7.8., 19.40-20.15, arte: Der Balkan Express. Serbien. Wh.: 8.8., 12.15 h.

Samstag, 10.8., 02.55-03.55, arte: Reise nach Anatolien. Dokumentation. Hundert Jahre nach dem von der Türkei bis heute geleugneten Völkermord an den Armeniern bieten armenische Reiseveranstalter Reisen in die östlichen Provinzen der Türkei an, die besonders auf jene Gäste zugeschnitten sind, die sich in der Türkei auf die Spuren ihrer Vorfahren begeben wollen. Dokumentation, Frankreich 2015.

Mittwoch, 14.8., 09.30-10.15, arte: Zauberhaftes Albanien. Die filmische Reise beginnt im Norden, wo altes albanisches Gewohnheitsrecht auf eine weitgehend unberührte Gebirgswelt trifft. Auf einer der letzten Eisenbahnlinien des Landes geht es in südlicher Richtung bis in die Hauptstadt Tirana. Wh.: 14.8., 10.15 h, 15.8., 13.25 h, und 14.10 h, 16.8., 4.50 h.

Donnerstag, 15.8., 19.40-20.15, arte: Märkte – Im Bauch von Riga. Der Zentralmarkt. In Riga, der Hauptstadt Lettlands, befindet sich mit dem Centraltirgus einer der größten Lebensmittelmärkte Europas. Wh.: 16.8., 12.15 h und 21.8., 12.15 h.

Mittwoch, 21.8., 22.10-23.00, arte: Kirill Serebrennikov. Kunst und Macht in Russland. Kirill Serebrennikov ist einer der produktivsten Film- und Theaterregisseure Russlands. Der Film erzählt, wie er mit seinen Werken die Bruchstellen der russischen Gesellschaft aufspürt und wie seine Karriere auch ein Spiegel der russischen Kulturpolitik der letzten zehn Jahre ist.

Sonntag, 25.8., 18.35- 19.10, arte: Zu Tisch. Mazedonien. Die Republik Mazedonien im Süden der Balkanhalbinsel ist ein junger Staat mit einer langen, wechselvollen Geschichte. Die Gegend ist bekannt für ihren Tabak und die Paprikaspezialitäten. Ilinka Glavevska ist eine der letzten, die noch die alte Sorte Bukovo anbaut und daraus das traditionelle Paprikagewürz Bukovec herstellt.

Aktuelle Radiotipps

Samstag, 6.7., 11.05-12.00, Deutschlandfunk: Rumänien - Die Todeszüge von Iași. Mit Reportagen von Leila Knüppel.

Sonntag, 7.7., 23.05-00.00, BR-Klassik: Musik der Welt - Musik mit 200 Handglocken. Das Oktett Arsis aus Estland. Aufnahme vom 7.7.18 beim Rudolstadt-Festival.

Montag, 8.7., 22.00-23.30, MDR Kultur: Das Phantom des Alexander Wolf. Von Gaito Gasdanow. Hörspiel. Regie: Oliver Sturm. Produktion: MDR/DLF 2013.

Mittwoch, 10.7., 00.05-01.00, Deutschlandfunk Kultur: Die Leerstelle füllen - Alter Ratio, ein Vokalensemble für zeitgenössische Musik in Kiew. Von Leonie Reineke.

Mittwoch, 10.7., 18.05-19.00, hr2 Kultur: Der Tag auf Weltreise. In New York mit Antje Passenheim. Moderation: Angela Fitsch.

Montag, 15.7., 09.45-10.00, WDR 5: ZeitZeichen - 15. Juli 1904, Der Todestag des Schriftstellers Anton Tschechow. Wdh. 17.45 WDR 3, 20.15 NDR Info.

Mittwoch, 17.7., 00.05-01.00, Deutschlandfunk Kultur: Stanislaw Moniuszko, "Litanie Ostrobramskie" (Vier Litaneien von Ostra Brama, Auszug). Aufnahme vom 14.6.19 aus der St. Johanneskirche Vilnius.

Freitag, 19.7., 22.05-23.00, NDR Info: Die polnischen Jazzfestivals Sopot 1956 und 1957. Mit Bert Noglik.

Samstag, 20.7., 20.05-22.00, BR-Klassik: Varna Sommerfestival. Das Varna Philharmonic Orchestra unter Georgi Dimitrov spielt Pancho Vladigerov: "Bulgarische Rhapsodie", op. 16; Sergej Prokofjew: Violinkonzert Nr. 1 D-Dur; Paul Hindemith: "Nobilissima visione". Aufnahme vom 23.6.19.

Samstag, 20.7., 23.05-00.00, BR-Klassik: Musik der Welt - Rüt, Klanglandschaften aus Estland. Aufnahme eines Konzerts vom 28.7.18 beim Viljandi-Folkfestival.

Sonntag, 21.7., 18.20-19.30, SWR 2: Die Nase. Hörspiel nach dem gleichnamigen Roman von Nikolai Gogol. Regie: Gerd Beermann. Produktion: SDR 1967.
